



AOK NORDWEST wird neuer SHFV-Premiumpartner

Titelstory

Der SHFV kann sich über die Unterstützung eines weiteren Premiumpartners freuen: Die AOK NORDWEST wird offizieller Exklusivpartner im Bereich Gesundheitswesen des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes und unterstützt zudem die Bereiche Talentschmiede und DFB-Mobil der SHFV-Qualifizierung. Außerdem wird die AOK NORDWEST den SHFV-Schulfußballcup als Premiumpartner fördern.

„Wir freuen uns, mit der AOK NORDWEST einen starken und zuverlässigen Partner gefunden zu haben, der sich in den bedeutenden Feldern der Qualifizierung und im Schulfußball engagiert“, so SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer, der die Partnerschaft im Rahmen einer offiziellen Kick-Off-Veranstaltung am 26. November im Uwe Seeler Fußball Park mit Stephan Sunnus (Abteilungsleiter Markenführung und Kommunikation) und Susanne Wiltfang (Referentin



Besiegelten die Kooperation zwischen dem SHFV und der AOK NORDWEST bei der Kick-Off-Veranstaltung im Uwe Seeler Fußball Park (v.l.): SHFV-Geschäftsführer Jörn Felchner, Peter Schnöwitz (AOK Sachbearbeiter Marketing/Produkte Itzehoe), SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer, Susanne Wiltfang (AOK Referentin Prävention), Stephan Sunnus (AOK Abteilungsleiter Markenführung und Kommunikation), Torsten Schwenzfeier (AOK Abteilungsleiter Marketing/Produkte Neumünster) und Nico Jürgensen (AOK Abteilungsleiter Marketing/Produkte Flensburg).

Prävention) von der AOK NORDWEST besiegelte.

Auch Stephan Sunnus blickt gespannt auf die Partnerschaft: „160.000 Menschen in Schleswig-Holstein können sich nicht irren: Fußball ist ein toller Sport und macht richtig Spaß! Und da ist die AOK gerne

mit am Ball.“ „Unsere Kooperation mit dem SHFV wird allen Vereinen zugutekommen. Mehr Vereinsmitglieder zu gewinnen ist in beiderseitigem Interesse“, ergänzt Susanne Wiltfang.

Die Partnerschaft beginnt offiziell am 1. Januar 2015 und wird von beiden Seiten als langfristige Kooperation angestrebt. Der erste Partnerkontakt ist im März 2014 entstanden und wurde im Laufe des Jahres immer weiter vertieft. „Die Kommunikation im Vorwege der offiziellen Partnerschaft verspricht eine professionelle und langfristige Zusammenarbeit, von der beide Seiten profitieren“, so SHFV-Geschäftsführer Jörn Felchner, der die Kooperationsgespräche vom ersten Termin an mitgeführt hat.

Die AOK NORDWEST ist ne-

ben NordwestLotto Schleswig-Holstein, der Sparda-Bank Hamburg, der Provinzialversicherung, der Flensburger Brauerei und Derbystar der sechste Premiumpartner des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbands.

TK



SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer und AOK-Abteilungsleiter Stephan Sunnus bei der symbolischen Unterzeichnung der Partnerschaft.

SHFV Termine

Dezember 2014

- 6.** Quali-Turnier zum LOTTO-Futsal-Cup in Lübeck
- 10.** Vereinsdialog Lübecker SC in Lübeck
- 13.** Quali-Turnier zum LOTTO-Futsal-Cup in Flensburg
- 13.** SHFV-LOTTO-Pokal, Halbfinale: SSV Güster – VfB Lübeck

AUS DER VERBANDSARBEIT – EHRENAMT

SHFV-Club-100-Mitglieder vom DFB geehrt

Große Ehre für die drei Club-100-Mitglieder des SHFV im Rahmen der Ehrungsveranstaltung der DFB-Ehrenamtspreisträger in Nürnberg am 14. November. Die hundert Club-100-Mitglieder nebst Begleitungen aus allen 21 Landesverbänden waren zu dieser Veranstaltung durch den DFB eingeladen. Dabei durften die drei Club-100-Mitglieder aus dem Schleswig-Holsteinischen Fußballverband mit ihren Begleitungen nicht fehlen. Die Preisträger des DFB-Ehrenamtspreises 2013 Stefan Bröse (TSV Vineta Schacht-Audorf), Jens Elschenbroich (SSV Pölitze) und Axel Rohde (Kabelhorst-Schwienuhler SC) folgten der Einladung des DFB sehr gern. Begleitet wurden die sechs Personen durch das SHFV-Ehrenamtskommissionsmitglied Christoph Menge.

Nach der Anreise am Freitagnachmittag und dem Einchecken im Hotel wurden die Teilnehmer mit Bussen in das nahegelegene Nürnberger Rathaus gefahren. Dort angekommen, wurden alle Teilnehmer durch den DFB-Vizepräsidenten Peter Frymuth begrüßt. Anschließend fand die offizielle Ehrungsveranstaltung für die Club-100-Mitglieder sowie die Fair-Play-Ehrung (siehe auch SHFV-Magazin vom 24.11.2014) inkl. diverser Talkrunden mit dem DFB-Präsidenten Wolfgang Niersbach, dem Bürgermeister der Stadt Nürnberg, Ulrich Maly, dem DFB-Vizepräsidenten Peter Frymuth und einigen DFB-Ehrenamtspreisträgern sowie Preisträgern des Fair-Play-Preises statt.

Abgeschlossen wurde der



Ehre, wem Ehre gebührt - die drei SHFV-Club-100-Mitglieder mit den Vertretern des DFB und des SHFV (v. l.): SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer, DFB-Präsident Wolfgang Niersbach, Jens Elschenbroich, Axel Rohde, Stefan Bröse und DFB-Generalsekretär Helmut Sandrock.

Programmpunkt mit einem „Flying Buffet“ in den Räumlichkeiten des Rathauses. Bei Getränken und kulinarischen Köstlichkeiten wurden die Gespräche und der Austausch unter den Preisträgern aus den unterschiedlichen Landesverbänden intensiviert. Der krönende Abschluss des Programms bestand in dem gemeinsamen Besuch des EM-Qualifikationsspiels Deutschland gegen Gibralt

tar (4:0) am Abend im Grundig Stadion von Nürnberg. Nach der Rückkehr im Hotel erwartete alle Teilnehmer eine „WM-Überraschung“, die in diesem Fall aus dem Weltmeisterpokal bestand. Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit sich im Rahmen der „After-Game-Party“ mit dem Pokal fotografieren zu lassen und das Bild direkt im Anschluss daran, wie vorher den Pokal, in den Händen zu halten.



Nach der Ehrung ging es für die Club-100-Mitglieder weiter ins Nürnberger Grundig Stadion zum WM-Qualifikationsspiel Deutschland-Gibraltar (4:0).
Fotos: getty

Die sehr positiven Rückmeldungen der Preisträger aus Schleswig-Holstein während und nach der Veranstaltung machten wieder einmal deutlich, dass die Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements ein zentraler Baustein in der Bindung von Ehrenamtlichen darstellt. „Die Gewinnung, Bindung, Qualifizierung und die Verabschiedung sind die vier elementaren Säulen im ehrenamtlichen Engagement und sollten zu gleichen Teilen ausgeprägt sein“, so Ehrenamtskommissionsmitglied Christoph Menge.

Bereits seit 1997 zeichnet der DFB in Zusammenarbeit mit seinen 21 Landesverbänden jährlich 360 ehrenamtlich aktive Personen rund um den Fußballsport mit dem DFB-Ehrenamtspreis aus, deren Leistungen stellvertretend für alle Ehrenamtlichen im Fußballsport gewürdigt werden. Dabei haben die Vereine alljährlich die Möglichkeit ihre verdienten Ehrenamtlichen vorzuschlagen. Die jeweiligen Kreissieger werden durch den Kreisehrenamtsbeauftragten in Zusammenarbeit mit dem Kreisvorstand ermittelt. Anschließend werden alle Kreissieger inklusive Begleitungen auf Landesebene zu einem Dankeschön-Wochenende mit tollem Rahmenprogramm nach Malente eingeladen.

Weitere Informationen rund um das Thema Ehrenamt finden Sie auf der neuen SHFV-Homepage unter www.shfv-kiel.de in der Rubrik „Soziales – Aktion Ehrenamt“.

CHRIS MENGE

SHFV-EHRENAMTSKOMMISSION

PROVINZIAL Partner des SHFV



App von FUSSBALL.DE eine Million Mal heruntergeladen

Drei Monate nach dem Start des neuen FUSSBALL.DE wurde die dazugehörige App von den Fußballfans bereits mehr als eine Million Mal heruntergeladen. Damit zählte die Gratis-App des Amateurfußballportals in den vergangenen Wochen zu den erfolgreichsten Apps in Deutschland. Ende Oktober rangierte sie in den App-Stores von Google und Apple auf dem zweiten Platz der beliebtesten und am häufigsten heruntergeladenen Apps im Bereich Sport. Die App von FUSSBALL.DE, ein Serviceangebot des DFB, wurde für die Betriebssysteme iOS und Android entwickelt und kann weiterhin kostenlos heruntergeladen werden. Neben täglich aktuellen News zum Amateur-



Die App von FUSSBALL.DE kann weiterhin kostenlos heruntergeladen werden.

fußball sowie zahlreichen Möglichkeiten der Individualisierung für den User bietet sie vor allem interes-

sante Statistiken, Spielberichte und Videos zu den rund 80.000 Begegnungen, die wöchentlich in Deutsch-

land stattfinden. Über die App kann jeder an jedem Ort mobil und schnell das Ergebnis seines Vereins abrufen.

SHFV-Vorstandstreff in Suchsdorf gestartet

„Es ist eine Ehre. Kein Amt.“ Getreu diesem Motto der Amateurfußballkampagne trafen sich am vergangenen Montag im Sportheim des Suchsdorfer SV 15 Vereinsfunktionäre, um sich über die Themenfelder Ehrenamt sowie Steuern und Finanzen untereinander auszutauschen und über Lösungsansätze zu beraten. Vertreten waren die Entscheidungsträger der Kieler Clubs TSV Flintbek, NDTSV Holsatia, Suchsdorfer SV, SpVg Eidertal Molfsee, TuS Gaarden, Wiker SV, SW Elmshagen und 1. FC Kiel. Nach den einleitenden Worten des Kreisvorsitzenden Kerem Bayrak und von SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer starteten die nach Themen zusammengestellten Tische in Arbeitsgruppen mit der Diskussion. Herausforderungen, Probleme und Lösungsansätze waren die diskutierten



Konstruktive Arbeitsgruppen: Beim ersten Vorstandstreff im Bereich des SHFV wurde intensiv diskutiert.

Aspekte. „Es war überaus angenehm mitanzusehen, wie konstruktiv die Arbeitsgruppen miteinander gearbeitet haben. Ein reger Austausch, der zwischen den verschiedenen Vereinsvertretern stattfand“, freute sich SHFV-Bildungsreferent Paul Musiol über die fruchtbaren Gedankenaustausche. Der Vorstandstreff ist Bestandteil des Handlungsfeldes „Vereinservice“ in-

nerhalb des DFB-Masterplans und wird auch zukünftig zum Dienstleistungsspektrum des SHFV gehören. Im Jahr 2015 wird der Vorstandstreff in weiteren Kreisen stattfinden. Bei Fragen und Informationsbedarf können sich Vereinsvertreter an Paul Musiol unter p.musiol@shfv-kiel.de oder 0431/6486-226 wenden, der gerne Auskunft erteilt.

BAB

DFB-Mobil Termine

Das DFB-Mobil besucht bis dato im Dezember 2014 folgende Vereine/Grundschulen:

Kreis Neumünster
10. Besuch TuS Nortorf
ab 15.30 Uhr

Kreis Nordfriesland
05. Besuch MTV Leck
ab 14.40 Uhr

Kreis Lübeck
11. Besuch GS Lauerholz
ab 9.00 Uhr

Kreis Kiel
01. Besuch SpVg Eidertal Molfsee
ab 16.00 Uhr

Kreis Schleswig-Flensburg
06. Besuch TSV Süderbrarup
ab 10.00 Uhr

Kreis Segeberg
17. Besuch SG Rönnau/Segeberg
ab 17.00 Uhr

Für genaue Infos wenden Sie sich bitte an DFB-Mobil-Projektkoordinator Sebastian König unter s.koenig@shfv-kiel.de 0431 / 6486-270.

Heute Startschuss für neue SHFV-Homepage

Wenn am heutigen Montag das erste Türchen des Adventskalenders geöffnet wird, hält auch der SHFV eine große Überraschung für alle Fußballbegeisterten in Schleswig-Holstein bereit: übersichtlich, modern und klar strukturiert – so präsentiert sich der neue Internetauftritt des SHFV.

Machen Sie sich selbst ein Bild von der neuen Homepage, die weiterhin unter der bekannten Adresse www.shfv-kiel.de erreichbar sein wird. Aber was ist eigentlich alles neu an der neuen Homepage?

Design/Layout

Die neue Homepage ist farblich strukturiert und im Grundton an die Farben des Verbandes angepasst. Auffällig ist, dass die Darstellung von Bildern im Mittelpunkt der neuen Startseite steht. Oben auf der Startseite findet der User fünf rotierende Top-News mit aktuellem Bezug. Heute werden dort u. a. die Nominierten zur Wahl der Fußballer, Fußballerin und Trainer des Jahres präsentiert. Direkt unter den Top-News



Die Hauptnavigation beschränkt sich auf der neuen Homepage auf sieben Menüpunkte (hier ein Screenshot der Dummy-Seite mit fiktiven Artikeln).

werden weitere Nachrichten durchgetickert und vier weitere Foto-Kacheln angezeigt, (u.a. Amateurfußball-Kampagne, Uwe Seeler Fußball Park). Im rechten Bereich der Startseite findet man Quicklinks (u.a zum DFBnet und FUSSBALL.DE), den neuen SHFV-Veranstaltungskalender und bis Januar einen direkten Link zum Ticketing für das LOTTO-Masters.

Hauptnavigation

Eine der wichtigsten Veränderungen ist die Verschlan-

kung der Hauptnavigation. Auf der alten Homepage musste man sich recht schwerfällig durch 26 Hauptmenü-Punkte auf der linken Seite klicken – ab sofort gibt es auf dem oberen Teil der Startseite nur noch deren sieben (siehe Screenshot) in horizontaler Anordnung (siehe Screenshot). Beim Klicken auf einen der Hauptmenüpunkte erscheint die gewünschte Kategorie und zudem rechts die weitere Unterstruktur der Kategorie.

Inhalte

Im Zuge der Neustrukturierung wurden die Inhalte der jeweiligen Rubriken aufgeräumt. Alle Artikel, die älter als 18 Monate sind, werden nicht mehr in den Rubriken aufgeführt. Die Artikel sind aber weiterhin über die Suchfunktion abrufbar.

Neue Module

Neben dem Ticketing- und dem Votingmodul, das gleich mit der Fußballerwahl startet, stehen den Usern auf der neuen Homepage ein Bilderarchiv und eine Mediathek zur Verfügung. Im Bilderarchiv werden Bilder aller Großveranstaltungen aus dem Jahr 2014 präsentiert – in der Mediathek können alle Filme und Trailer eingesehen werden, die in den vergangenen Jahren bei Veranstaltungen des SHFV gedreht wurden.

Also, schauen Sie heute gleich auf der neuen SHFV-Homepage nach, ob Sie auch weiterhin alle Informationen – und vielleicht sogar etwas mehr – finden, was Sie über den Fußball in Schleswig-Holstein wissen möchten. TK

Wittje, Adigo und Stolze für DFB im Einsatz

Die Landesauswahlspielerinnen Meret Wittje und Birel Adigo wurden zum Kaderlehrgang der U 16-Nationalmannschaft eingeladen. Vom 3. bis 5. Dezember werden die beiden 15-Jährigen in Hennef und Köln auch an einem Leistungstest teilnehmen. Insgesamt hat DFB-Trainerin Ulrike Ballweg 30 Spielerinnen des Jahrgangs 1999 zu dem dreitägigen Lehrgang eingeladen.

Während Mittelfeldspielerin Birel Adigo vom VfB Lübeck noch auf ihren ersten Länderspieleinsatz wartet, konnte Meret Wittje vom TuS Nortorf ihr Debüt vor genau zwei Wochen beim 3:1-Sieg im Testspiel in England feiern, als



Meret Wittje (re.) nimmt zusammen mit Birel Adigo am Kaderlehrgang der U 16-Nationalmannschaft teil.

sie in der zweiten Halbzeit beim Stand von 1:1 eingewechselt wurde. Für beide Auswahlspielerinnen ist der

Kaderlehrgang der Abschluss eines erfolgreichen Jahres mit zahlreichen DFB-Einladungen.

Auch Anna-Lena Stolze hat ihre nächste Einladung zu einem DFB-Lehrgang erhalten. Das Nachwuchstalente vom ATSV Stockelsdorf weilt noch bis zum 4. Dezember in Mönchengladbach, um im Rahmen des Kaderlehrgangs gegen Belgien ihr viertes Länderspiel zu absolvieren (03.12., 16:30 Uhr). Insgesamt hatte DFB-Trainerin Bettina Wiegmann 22 Spielerinnen zu dem fünftägigen Lehrgang eingeladen, wobei die 14-jährige Schleswig-Holsteinerin, die zeitgleich auch Kapitänin der U 15-Nationalelf ist, zu den erfahrensten Spielerinnen mit den meisten Länderspieleinsätzen zählt. TK

Flintbeks A-Junioren erhalten Provinzial Fair-Play-Geste

Dass der Fußball ab und an besondere Kuriositäten bereit hält, ist bekannt. Was sich allerdings bei der Verbandsligapartie der A-Junioren zwischen dem Preetzer TSV und dem TSV Flintbek zugespielt hat, hatten die Beteiligten noch nicht erlebt. In der 70. Minute entschied der Schiedsrichter beim Stand von 2:1 für Flintbek nach einer Unterbrechung auf Schiedsrichter-Ball. Der Flintbeker Fynn-Niklas Nordheim wollte den Ball aus Gründen der Fairness zurück zum Preetzer Torhüter spielen, doch der Ball flog über den herauslaufenden Keeper zur Irritation aller Beteiligten hinweg ins Tor. Die bis dahin sieglosen Flintbeker wollten den ungewollten Treffer zum 1:3 nicht auf diese Weise geschenkt bekommen und daher entschied man sich, den Gegner beim folgenden Anstoß passieren zu lassen und ohne Gegenwehr den alten



Uwe Döring (li.) und Thomas Wiggering (2.v.li.) überraschten die A-Junioren beim Training mit der Auszeichnung der Provinzial Fair-Play-Geste des Monats und 15 Eintrittskarten für das LOTTO-Masters.

Abstand zum 2:3 wiederherzustellen. Nur wenige Minuten später erzielte die Heimmannschaft sogar noch den Ausgleich zum 3:3.

Am 14. November wurde die Mannschaft nun mit der Provinzial Fair-Play-Geste des Monats Oktober ausgezeichnet. Als Projektbeauf-

tragter für „Schleswig-Holstein kickt fair“ im KfV Kiel überreichte Uwe Döring gemeinsam mit Thomas Wiggering von der Provinzial Versicherung neben der Urkunde auch 15 Eintrittskarten für das LOTTO-Masters. „Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit unserem verlässli-

chen Partner in Sachen Fair Play, der Provinzial Versicherung, solche vorbildlichen Aktionen auszeichnen können und die Mannschaft so für ihr Verhalten belohnt wird. Denn es lohnt sich, fair zu sein“, so Döring bei der Übergabe der Eintrittskarten.

Die U 19-Mannschaft des TSV Flintbek will nun am 10. Januar einen schönen Mannschaftsausflug in die Kieler Sparkassen-Arena machen, wenn beim 17. LOTTO-Masters die besten Teams in Schleswig-Holstein vor über 8.000 Zuschauern um die Hallenkrone spielen. Bis dahin wollen die leider immer noch sieglosen Flintbeker bei den verbleibenden Spielen in diesem Jahr noch für die notwendigen Zähler im Abstiegskampf sorgen. Der SHFV und die Provinzial Versicherung wünschen der Mannschaft für den weiteren Saisonverlauf dafür viel Erfolg. JMK

C-Junioren des VfL Oldesloe beweisen Sportgeist

Echten Sportgeist zeigten die Jungs aus der II. C-Juniorenmannschaft des VfL Oldesloe bei ihrer Begegnung gegen die SG Stecknitz in der Kreisklasse A Holstein S/O. Da die gegnerische Mannschaft nur mit neun Spielern antreten konnte, entschied sich die komplette Mannschaft eigenständig auch nur mit neun Spielern in der Startaufstellung zu beginnen. „Die Mannschaft hat zuvor zweimal hoch verloren, war dennoch hoch motiviert, das Spiel gegen die SG Stecknitz positiv anzugehen“, so der Trainer Enver Feka über die Aktion Ende September. Doch einen Vorteil wollte die Mannschaft nicht aus der Situation ziehen: Im Bericht des Schiedsrichters waren die Stormarner ebenso dazu bereit die Spielzeit auf 2x 25 Minuten zu reduzieren.

Am 20. November wurde die Mannschaft nun vom Schleswig-Holsteinischen



Die II. C-Juniorenmannschaft des VfL Oldesloe freute sich über die Provinzial Fair-Play-Geste des Monats September und Eintrittskarten für das LOTTO-Masters.

Fußballverband mit der Provinzial Fair-Play-Geste des Monats September ausgezeichnet. Harald Berndt, Kreisbeauftragter des Projektes „Schleswig-Holstein kickt fair“, und Lars Habermann, Agenturinhaber der Provinzial Versicherungen in Bad Oldesloe überreichten der Mannschaft beim Training im Kurparkstadion die Urkunde sowie 15 Eintrittskarten für das LOTTO-Masters am 10. Januar in der Kieler Sparkassen-Arena. In seiner

Laudatio an die Fair-Play-Sieger freute sich Harald Berndt ganz besonders darüber, dass in der Mannschaft ein Dutzend Spieler sind, die an dem Projekt „Gewaltprävention & Fair Play durch Fußball“ an der Ida-Ehre-Schule in Bad Oldesloe teilgenommen haben. „Es ist schön zu sehen, wie toll die Jugendlichen das Fair Play von der Schule auch in den Verein tragen. Das zeugt von der Nachhaltigkeit des Projektes“, so der Fair-Play-Beauftragte des KfV

Stormarn. Ebenso freute sich Lars Habermann von der Provinzial Versicherung über diese vorbildliche Einstellung der Jugendlichen und kündigte bei der Übergabe der Eintrittskarten für die Mannschaft noch einen Obulus für die Mannschaftskasse an, damit sich die gesamte Mannschaft einen besonderen Tag bei dem Winterhighlight im schleswig-holsteinischen Fußball machen kann.

Auch wenn das Team die Partie gegen die SG Stecknitz in einer spannenden Begegnung letztlich mit 3:4 verlor und für ihre sportlich faire Einstellung auf dem Fußballplatz nicht belohnt wurde, freuten sich die Jungs riesig über die Eintrittskarten für das LOTTO-Masters und waren schon beim Training gespannt darauf, das unvergessliche Erlebnis vor über 8.000 Zuschauern live zu erleben. JMK

Hallenlandesmeisterschaft der Frauen: Teilnehmerfeld steht

Der 13. Spieltag der Frauen Schleswig-Holstein-Liga war Stichtag für die Qualifikation für die SHFV-Hallenlandesmeisterschaft der Frauen, die am 1. Februar 2015 in der Lübecker Hansehalle stattfindet. Der SHFV-Vertreter in der 2. Frauen-Bundesliga und Titelverteidiger bei der Landesmeisterschaft, Holstein Kiel sowie die beiden Regionalligisten SV Henstedt-Ulzburg und TuRa Meldorf sind für das Halbenevent Anfang Februar bereits gesetzt. Spannend wurde es bei den letzten fünf Startplätzen, die die SH-Ligisten unter sich ausgemacht haben. Ergänzt wird das Teilnehmerfeld von zwei Kreismeistern, die auf der Frauen- und Mädchenausschusssitzung am 4. November ausgelost wurden. Die Auslosung ergab, dass die Kreismeister des KfV Rendsburg-Eckernförde sowie des KfV Stormarn an den Hallenlandesmeisterschaften der Frauen teilnehmen und sich



Titelverteidiger Holstein Kiel geht auch 2015 als Favorit ins Rennen bei der Hallenlandesmeisterschaft der Frauen.

mit den besten Teams aus Schleswig-Holstein messen werden. Das gesamte Teilnehmerfeld der Hallenlandesmeisterschaft der Frauen entnehmen Sie bitte dem Infokasten.

Überaus erfreulich ist die erneute Unterstützung der Sparkasse zu Lübeck. Dadurch wird ermöglicht, dass Preisgelder in Form von Wertgutscheinen an die Teilnehmer ausgeschüttet werden können. „Die Sparkasse zu Lübeck unter-

stützt den Sport, Lübeck und die Menschen, die in unserer

schönen Stadt leben, auf vielfältige Art und Weise. Dabei ist es ein besonderes Ansinnen, junge Menschen für den Sport zu begeistern. Die Hallenlandesmeisterschaft des SHFV ist dafür eine sehr gute Möglichkeit“, sagt Frank Schumacher, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse zu Lübeck AG.

Weitere Informationen sowie das Teilnehmerfeld der Hallenlandesmeisterschaft der Juniorinnen am 31. Januar 2015 werden in Kürze veröffentlicht.

RP

SHFV-Hallenlandesmeisterschaft der Frauen

TEILNEHMERFELD

Verein:	Liga:	Quotient:
Holstein Kiel	2. Bundesliga	–
SV Henstedt-Ulzburg	Regionalliga	–
TuRa Meldorf	Regionalliga	–
SSC Hagen Ahrensburg	Schleswig-Holstein-Liga	2,45
TSV Klausdorf	Schleswig-Holstein-Liga	2,33
Eichholzer SV	Schleswig-Holstein-Liga	2,08
SG Ratekau/Strand	Schleswig-Holstein-Liga	2,00
Rot-Schwarz Kiel	Schleswig-Holstein-Liga	1,75
Kreismeister KfV RD-ECK	–	–
Kreismeister KfV Stormarn	–	–

Futsal-Liga Kiel: Torfestival am zweiten Spieltag

Auch der zweite Spieltag der Futsal-Liga Kiel bot wieder unterhaltsamen Hallenfußball und zudem eines: viele Tore. Um 15 Uhr ging es mit der Partie Partizan Polis gegen Tartan United im Bildungszentrum Mettenhof los. Obwohl beide Teams zu Beginn abwartend agierten, gingen die Partizanen früh in Führung. Knapp eine Minute später gelang Tartan United allerdings der Ausgleich (1:1). Die Partie plätscherte vor sich hin und erst zum Ende der ersten Halbzeit nach einem klug gewählten Time-out konnte Partizan Polis durch einen Doppelschlag auf 3:1 erhöhen. So gut wie sich das Team von Partizan Polis aus der ersten Halbzeit verabschiedet hatte, begann Tartan United in der zweiten Halbzeit und gleich

durch einen eigenen Doppelerfolg innerhalb kürzester Zeit zum 3:3 aus. Während die Partizanen den Beginn der zweiten Hälfte vollkommen verschlafen hatten, bekamen sie in deren weiteren Verlauf immer mehr Zugriff aufs Spiel, konnten erneut in Führung gehen und diese am Ende sogar weiter auf 6:3 ausbauen.

Im zweiten Spiel des Tages griffen erstmalig auch die Akteure von CAU International ins Ligageschehen ein. Dass diese es kaum erwarten konnten, sah man ihnen von der ersten Minute an und so hielten sie durch eine stabile Defensivleistung immerhin neun Minuten lang ein respektables 0:0 gegen den Tabellenführer CAU Futsal. Kurze Zeit später schaffte der Topfavorit um Spielertrainer Paul Musiol es



Kein Fortune für die Fortuna:

Die Mannschaft der VWL-Studenten (Fortuna VWL) unterlag am zweiten Spieltag der Futsal-Liga den FH Allstars klar mit 3:17.

allerdings den Bann zu brechen und ging mit 1:0 in Führung. Danach ging es Schlag auf Schlag und der Halbzeitstand betrug bereits 5:0 für CAU Futsal. Das Team von CAU International bewies daraufhin allerdings eine großartige Moral und gab sich nicht auf. Vor dem Tor fehlte aller-

dings wieder und wieder das letzte Quäntchen Glück und so gelang der Ehrentreffer nicht. Im Laufe der zweiten Halbzeit machte sich dann die spielerische Überlegenheit der Mannschaft von CAU Futsal zunehmend bemerkbar und so stand es am Ende deutlich 16:0.

Bei der dritten Partie des Tages fuhren auch die etwas verspätet eingetroffenen Spieler der FH Allstars einen Kantersieg gegen Fortuna VWL ein. Am Ende der Begegnung, in welcher die Allstars jederzeit die Spielkontrolle hatten, stand es am Ende 17:3 (10:2). Alle Ergebnisse sowie die aktuelle Tabelle finden Sie auf der neuen SHFV-Homepage unter www.shfv-kiel.de in der Rubrik „Freizeit- und Breitenfußball / Futsal“.

Werde Schiedsrichter!



Der Saal platzte beinahe aus allen Nähten als der Vorsitzende des Kreisschiedsrichterausschusses, Boris Hoffmann, am 31. Oktober 2014 um 19:30 Uhr den Lehrabend eröffnete. Rund 210 Schiedsrichter und Gäste waren gekommen, um den Film „Spielverderber an der Basis“, der vom Kreisschiedsrichterausschuss Lübeck in Zusammenarbeit mit der Trave-Film Group produziert wurde, anzusehen. Neben den Lübecker Schiedsrichtern wohnten auch SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer sowie die Mitglieder des SHFV-Schiedsrichterausschusses, Norbert Richter und Holger Becker, der Veranstaltung bei und verliehen ihr einen würdigen Rahmen.

Es war die exklusive Premiere dieser Reportage, die den 17-jährigen LK-3 Schiedsrichter Alexander Roppelt an einem alljährlich Fußballsamstag zeigt. Nach einer intensiven Fitnessseinheit am Morgen mit anschließender Erholung in der Holstein-Therme leitete Alexander ein Spiel der Kreisliga Lübeck. Der gesamte Tag wurde von einem Kamerteam in Wort und Bild festgehalten. Dieser Film ist Teil der neuen „#kommmituns“-Kampagne des KSA Lübeck, mit der auf das Schiedsrichteramt aufmerksam gemacht werden soll und dadurch neue Schiedsrichteranwärter geworben werden sollen. Die nächste Gelegenheit dazu ist an den beiden letzten Januarwochenenden 2015 beim Lehrgang des KFV Lübeck – also: #kommmituns!
HK/BH



Komm' mit uns!

Werde Schiedsrichter!

An den Wochenenden 17./18. Januar sowie 24./25. Januar jeweils von ca. 9:00 - 17:00 Uhr

weitere Infos unter: www.schiedsrichter.kfv-luebeck.de

Der KFV Lübeck wirbt erfolgreich mit einer großen Kampagne für neue Schiedsrichter.

Futsal-Kurzschulung



Der Kreisfußballverband Ostholstein bietet gemeinsam mit dem Schleswig-Holsteinischen Fußballverband am 13. Dezember (Sonntag) in der Zeit von 9.30 bis 13.30 Uhr eine kostenlose Kurzschulung zum Thema „Futsal – Fußball in der Halle“ auf dem Vereinsgelände des FC Scharbeutz



Im Rahmen der Futsal-Kurzschulung werden die elementaren Inhalte der FIFA-Hallenfußballvariante vermittelt. Foto: getty

in Gleschendorf an.

Futsal gewinnt in Schleswig-Holstein immer mehr an Popularität. So konnte die Futsal-Landesauswahl beim Ländervergleich 2014 einen hervorragenden dritten Platz belegen. Auch in Ostholstein werden alle Hallenkreismeisterschaften, außer bei den Herren, nach der offiziellen FIFA-Hallenfußballvariante ausgespielt. Die Kurzschulung führt in das Thema ein, zeigt Unterschiede zum herkömmlichen Hallenfußball auf und vermittelt grundlegende Futsal-Übungsformen. Anmeldungen nimmt Lehrwart Klaus Bischoff unter 0162/9453213 oder per E-Mail unter kbischoffoh@t-online.de entgegen. Beim SHFV nimmt Paul Musiol diese unter 0431/6486 226 oder per E-Mail unter p.musiol@shfv-kiel.de entgegen.
LB

Steckbrief

Lorenz Löffler
(KFV Nordfriesland)



L. Löffler

Funktion: Beauftragter
Digitale Medien

Ehrenamtlich tätig seit: 2013

Verein: SC Hainberg (Göttingen),
ehem. SV Germania Breklum
Göttingen

Wohnort: Göttingen

Alter: 23

Familienstand: ledig

Beruf: Chemie-Student, Praktikant bei BASF

Größter sportlicher persönlicher Erfolg: Schiedsrichter in der SH-Liga und Oberliga Niedersachsen, Schiedsrichterassistent in der Regionalliga Nord

Hobbys: Fußballschiedsrichter, Reisen, Skifahren

Lebensmotto: Nie den Mut verlieren!

Liebings-Urlaubsziel: die Skigebiete der Erde

Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen: Meine Freundin, Buch, Musik

Liebingsverein: Hamburger SV

Sportliche Vorbilder: niemand

Bestes Spiel live erlebt: Hamburger SV – 1. FC Nürnberg (3:0, BL 2005/06)

Wen würdest Du gerne einmal treffen: Walter Steinmeier

Wer wird SH-Liga-Meister: SV Eichede

Wünsche für 2014: Das bessere Wertschätzen der Schiedsrichterleistung von Zuschauern und Vereinen.

Bußtagswandern im PTSV – der Tradition verpflichtet



„Der Tradition verpflichtet“. Unter diesem Motto wurden im Preetzer TSV am Buß- und Betttag alljährlich Wanderungen angeboten – zu früheren Zeiten, als dieser Tag im hohen Norden noch ein Feiertag war, auch außerhalb der Stadt Preetz. Ganze „Busladungen“ wurden von den Planern an die schönsten Flecken des Kreises Plön geschickt, erkundeten diese und kehrten in ausgesuchten Gasthäusern ein, um sich dem Grünkohl-Schmaus „hinzugeben“.

Das ist allerdings Geschichte, die wandernde Vereinsfamilie ist deutlich kleiner geworden (und auch deutlich älter...), fühlt sich aber trotzdem dieser Tradition



Die Fußball-Oldies des Preetzer TSV haben das „Bußtagswandern“ zur Tradition gemacht.

tion verpflichtet. Die nun ausgesuchten Touren sind dem Fitnesszustand der PTSVer angepasst, werden auf rund zehn Kilometer begrenzt und erkundet werden nun Straßen und Wege

rund um ihre schöne Stadt Preet – und das kommt an.

Richard Bahr, der in diesem Jahr für die Fußball-Oldies des Preetzer TSV die Rundtour organisierte, war doch erstaunt: „Wir sind

Teilstrecken gelaufen, die ich vorher so gar nicht kannte.“ An drei Preetzer Seen seien sie gelaufen, zuerst zum Lankersee, dann an den Kirchsee und weiter in Richtung Preetzer Kloster, passierten vorher noch den alten Bahndamm, der bis in die 1930er Jahre der Kleinbahn in Richtung Lütjenburg diente. Nach gut zwei Stunden, der Postsee in Höhe Sieversdorfer Weg war erreicht, sind alle 30 Wanderer und eine Wanderin bei herrlichem Spätherbstwetter und richtig gut gelaunt „heimgekehrt“, ließen sich die wohlverdienten Kaltgetränke von Franzys servieren, die dann mit Vereinswirt Gerd den traditionellen Grünkohl auf den Tisch brachte.

RS

Hallenkreismeisterschaft ausgelost



Die Gruppen der Hallenkreismeisterschaft der Herren stehen fest. Folgende Konstellationen wurden unter Aufsicht von Frank Danberg (Spieldausschuss KfV Plön) und Michael Bohrmann (Organisationsteam

des SV Fortuna Bösdorf) von der „Glücksfee“ Michel Danberg ausgelost. Die Hallenkreismeisterschaft wird am 3./4. Januar in der Plöner Schiffsthalhalle ausgetragen.

Samstag, 3. Januar, ab 13 Uhr, Gruppe A: SV Fortuna Bösdorf, TSV Stein, Dobersdor-

fer SV, TSV Selent. **Gruppe B:** TSV Plön, Probsteier SG 2012, FT Preetz, SSV Marina Wendtorf. **Gruppe C:** Schellhorner Gilde, TSV Barsbek, SV Probsteyerhagen, TSV Wentorf. Die drei Gruppensieger und der beste Zweite kommen in die Endrunde.

Samstag, 3. Januar, ab 17.45 Uhr, Gruppe D: VfL Schwartbuck, SG Kühren, SV Kirchbarkau, ASV Dersau. **Gruppe E:** TV Grebin, TSV Rastorfer Passau, TSV Lütjenburg, SG Ascheberg-Kalübbe. **Gruppe F:** SV

Rethwisch, SC Kaköhl, TSV Hessenstein, Raisdorfer FC. Die drei Gruppensieger sowie der beste Zweite kommen in die Endrunde.

Sonntag, 4. Januar, ab 10.30 Uhr, Gruppe G: Preetzer TSV, TSV Dannau, SVK 88 Giekau, TSV Lepahn, Raisdorfer TSV. Die beiden Erstplatzierten kommen in die Endrunde. Die Endrunde beginnt am Sonntag ab 13.30 Uhr, Halbfinalspiele und Finale sind ab 18.15 Uhr vorgesehen, die Siegerehrung gegen 19.45 Uhr.

RS

Öffnungszeiten SHFV-Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes ist von

**Dienstag, dem 23. Dezember 2014
bis einschließlich Donnerstag, dem 01. Januar 2015**

geschlossen.

Ab Freitag, dem 02. Januar 2015, erreichen Sie uns dann wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Wir wünschen schon heute friedvolle und erholsame Feiertage und einen erfolgreichen Start in das Jahr 2015.

gez.	gez.
Jörn Felchner	Tim Cassel
Geschäftsführer SHFV	Stellv. Geschäftsführer SHFV

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.